

## Bennewitz Quartett Prag

In der weltweiten Kammermusikszene gilt das Bennewitz Quartett als der Kulturbotschafter Tschechiens. Beheimatet in Prag, spielen die Musiker aufgrund ihrer Homogenität, ihrer technischen Perfektion gepaart mit echter Empfindung im Streichquartett-Olymp und verkörpern par excellence das böhmisch-tschechische Klangidiom.

Das Quartett ist regelmäßig zu Gast in der Wigmore Hall London, dem Wiener Musikverein, Konzerthaus Berlin, Théâtre des Champs-Élysées Paris, der Frick Collection New York, dem Seoul Arts Center und der Elbphilharmonie Hamburg. Es konzertiert im Rahmen der Salzburger Festspiele, des Lucerne Festivals, des Lockenhaus Festivals, des Rheingau Musik Festivals, des Schleswig-Holstein Musik Festivals und des Prager Frühlings. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Jean-Yves Thibaudet, Alexander Melnikov, Martin Kasík, Vadim Gluzman und Isabel Charisius. Ein neues Projekt in 24/25 wird die Aufführung zweier später Streichquintette von Brahms und Dvořák sein, gemeinsam mit Veronika Hagen.

Das Bennewitz Quartett begründete seine Karriere als 1. Preisträger zweier der renommiertesten Wettbewerbe für Streichquartette: Osaka 2005 und Prémio Paolo Borciani in Italien 2008. Namensgeber des Ensembles ist der bedeutende tschechische Geiger Antonín Bennewitz, Begründer der tschechischen Violinschule. 2018 war das Ensemble das "Quartet in Residence" der Tschechischen Philharmonie im Rudolphinum Prag. 2019 erhielt es den "Classic Prague Award" für das beste Kammerkonzert des Jahres. Im Januar 2019 umrahmte das Ensemble musikalisch die Gedenkstunde für die Opfer des Holocaust im Deutschen Bundestag.

In der Saison 2022/23 kehrte das Bennewitz Quartett u.a. in die Laeiszhalle Hamburg, die Wigmore Hall London und das Stadtcasino Basel zurück. Es wird an der Gesamtaufführung der sechs Quartette von Béla Bartok in Leuven teilnehmen und hat sein Engagement bei der zyklischen Aufführung sämtlicher Streichquartette von Antonin Dvořák im Rahmen des Dvořák's Prague Festival im Jahr 2023 fortgesetzt. Während der alljährlichen US-Tournee 2023 standen Konzerte in Cleveland, Washington DC und das Boston-Debüt auf dem Programm.

Die neueste CD-Einspielung mit drei Streichquartetten von Joseph Haydn erschien im Juni 2023 bei Supraphon. Das Bennewitz Quartett hat etliche CDs vorgelegt mit Werken von Bartók, Dvořák, Janáček und Smetana. 2019 erschien bei Supraphon eine Einspielung von Musik jüdischer Komponisten mit Werken von Krása, Ullmann, Schulhoff und Haas. Diese CD wurde von Gramophone UK als Referenzeinspielung und "splendid disc" bewertet.